

Pressemitteilung

Verband bayerischer Wohnungsunternehmen e.V. (VdW Bayern)
Stollbergstraße 7, 80539 München
Telefon: 089 290020-305, Telefax: 089 2285940

Ansprechpartner für die Medien: Tobias Straubinger
tobias.straubinger@vdwbayern.de

Datum: 27.12.2018
Zeichen (inkl. Leerzeichen): 1.236

Wohnungsknappheit: Verband bayerischer Wohnungsunternehmen wächst stark

Zwölf neue Mitgliedsunternehmen in 2018

München (27.12.2018) – Der Verband bayerischer Wohnungsunternehmen verzeichnet eine Gründungswelle von Wohnungsunternehmen. Im Jahr 2018 wuchs der Verband um zwölf Unternehmen auf 476 Mitglieder. Das ist das stärkste Wachstum seit 30 Jahren. „Verantwortlich für die vielen Neugründungen ist die Wohnungsknappheit. Engagierte Bürger und Kommunen möchten das Ruder selbst in die Hand nehmen und Wohnraum schaffen“, erklärt Verbandsdirektor Hans Maier.

Die neuen Verbandsmitglieder haben verschiedene Rechtsformen: sechs Wohnungsgenossenschaften, vier kommunale Wohnungsbaugesellschaften, ein kirchliches Unternehmen und ein öffentliches Wohnungsunternehmen. „Die gemeinsame Klammer ist das Ziel, schnell viele bezahlbare Wohnungen zu bauen“, sagt der Verbandsdirektor. Dabei seien die größten Hürden der Zugang zu Bauland, die hohen Baukosten und die oft langwierige Genehmigungsverfahren. Deshalb erhofft sich Maier für 2019 bessere Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau. „Die Menschen in Bayern spüren die Wohnungsknappheit in vielen Städten und auch der Politik ist die Problematik bewusst.“ Jetzt gelte es schnell zu handeln.

* * *

Im VdW Bayern sind 476 sozial orientierte bayerische Wohnungsunternehmen zusammengeschlossen. Die Mitgliedsunternehmen verwalten rund 525.000 Wohnungen, in denen ein Fünftel aller bayerischen Mieter wohnen.

* * *

Diese und weitere Pressemitteilungen sowie druckfähiges Bildmaterial finden Sie unter <http://www.vdwbayern.de/presse>.

* * *